

**Stadt Schwentental**  
**Die Bürgermeisterin**



<b>Beratungsart:</b>	<b>X</b>	<b>öffentlich</b>		<b>nicht öffentlich</b>
----------------------	----------	-------------------	--	-------------------------

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Nr.:</b>	<b>117/2014</b>	<b>Datum:</b>	<b>06.06.2014</b>
-------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Nr.</b>	<b>-</b>	<b>Stadtvertretung/ Fachausschuss</b>	<b>Sitzungstag</b>
1		<b>Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales</b>	
2		<b>Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften</b>	
3		<b>Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit</b>	
4		<b>Ausschuss für Bauwesen</b>	
5		<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen</b>	
6		<b>Hauptausschuss</b>	
7	<b>X</b>	<b>Stadtvertretung</b>	<b>19.06.2014</b>

<b>Schluss- und Mitzeichnungen:</b>		
gez. Leyk	<u>S.WS</u>	<u>S.WS</u>
Bürgermeisterin	Geschäftsführer	Bearbeiter/in

**1. TOP:**

**KanalSanierungsmaßnahme 2014 im Ortsteil Klausdorf  
hier: Auftragsvergabe**

**2. Sachverhalt und Problemdarstellung:**

Im Rahmen der kontinuierlichen Inspektion des Kanalnetzes im Ortsteil Klausdorf wurden im Jahr 2012 und 2013 Schäden festgestellt, die im Zuge der Baumaßnahme 2014 beseitigt werden sollen.

Der Großteil der Schäden kann durch grabenlose Sanierungsverfahren beseitigt werden. Tiefbauleistungen sind insbesondere für die Sanierung von Anschlussleitungen in allen Bereichen vorgesehen. In der Schulstraße kommen ausschließlich Sanierungen mittels Aufgrabungen zur Anwendung.

Die Sanierungsarbeiten werden im Bereich folgender Straßen durchgeführt:

- Schulstraße
- Wasserwerksweg
- Preetzer Chaussee
- Hahnbuschweg
- Mühlenkoppel
- Aubrook

Die Durchführung von Kanalsanierungsarbeiten (Kanalsanierung „Maßnahme 2013-00“) im Ortsteil Klausdorf wurde durch das Planungsbüro p.si aus Eckernförde im Auftrag der Stadt öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission fand am 22.05.2014 statt. Insgesamt haben 6 Firmen bis zum Submissionstermin ein Angebot abgegeben. Die formale und rechnerische Prüfung erfolgte ebenfalls durch das Planungsbüro p.si.

Die Wertung der Angebote kommt zu dem Ergebnis, dass die Firma Schleswiger-Asphaltsplitt-Werke GmbH & Co. KG aus Kiel (SAW) mit 397.287,93 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

### 3. Lösungsvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen an die Firma Schleswiger-Asphaltsplitt-Werke GmbH & Co. KG aus Kiel aufgrund ihres Angebotes vom 21.05.2014 zu erteilen.

Die Angebotssumme beträgt 397.287,93 Euro brutto.

### 4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Haushaltsmittel für die Sanierungsmaßnahmen stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

### 5. Beschlussempfehlung:

Der Firma Schleswiger-Asphaltsplitt-Werke GmbH & Co. KG aus Kiel wird der Auftrag zur Durchführung der Kanalsanierungsmaßnahmen 2014 im Ortsteil Klausdorf in Höhe von

397.287,93 Euro

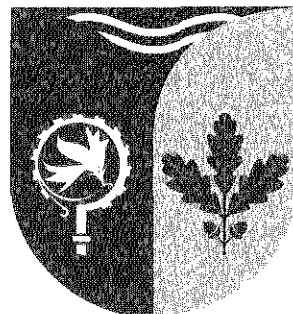
erteilt.

### Anlage:

- Vergabevorschlag Planungsbüro p.si

Abstimmung:			Kenntnis genommen:	Vertagung:	Keine Abstimmung:
Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:			

**Stadt Schwentental**  
OT Klausdorf



**Kanalmanagement Schwentental / OT Klausdorf**  
**Kanalсанierung Maßnahme „2013-00“**  
Vergabevorschlag

## Ausschreibung Kanalsanierung Maßnahme „2013-00“

### Vergabevorschlag

#### 1. Vorbemerkungen

In der Stadt Schwentidental / OT Klausdorf wurden bei der jährlichen Kanalinspektion im Jahre 2012 und 2013 in den Straßen:

- Schulstraße
- Wasserwerksweg
- Preetzer Chaussee
- Hahnbuschweg
- Mühlenkoppel
- Aubrook

Schäden in der Regen- und Schmutzwasserkanalisation festgestellt.

Zum Zwecke der Sanierung der betroffenen Kanalabschnitte sind an einzelnen Haltungen und Schächten Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Die vorliegende Ausschreibung umfasst die erforderlichen Sanierungsarbeiten in offener und grabenloser Bauweise zur Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes der Kanalisation in den genannten Straßen.

Um eine geeignete Baufirma zur Durchführung der Bauarbeiten zu ermitteln, wurde eine öffentliche Ausschreibung gem. VOB Teil A Abschnitt 1, §3 Absatz 1 (1) und 2 durchgeführt.

Auftraggeber:

Stadt Schwentidental  
Theodor-Storm-Platz 1  
24223 Schwentidental

Der Ausschreibungstitel lautet: **Kanalmanagement Schwentidental / OT Klausdorf  
Kanalsanierung Maßnahme „2013-00“**

Die Maßnahmenummer ist: **7002.950000**

Die Vergabenummer ist: **001 / 2014**

## 2. Termine der Ausschreibung

### Bekanntmachung der Ausschreibung:

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 24.04.14 auf den folgenden Ausschreibungsplattformen (siehe Anlage 9):

subreport  
bi Ausschreibungsdienste  
Submissions Anzeiger

Die Ausschreibungsfrist wurde auf 28 Kalendertage festgesetzt.

### Eröffnungstermin / Submissionstermin:

Termin: Dienstag, den 22.05.2014 um 10:00 Uhr

### Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

Donnerstag, den 20.06.2014

### Ausführungs- und Vertragsfristen gem. BVB:

Frist für den Beginn der Ausführung: Beliebig in 2014

Frist für die Fertigstellung der Leistung: 01.12.2014

### 3. Versand der Angebotsaufforderungen

Insgesamt forderten 17 Firmen in der Zeit vom 25.04.2014 bis zum 12.05.2014 die Ausschreibungsunterlagen an (Siehe Anlage 8 „Angebotsanforderungen“).

Die Angebotsaufforderungen wurden an folgende Firmen vom Planungsbüro p.si versandt:

Firma	Anforderung	Versand	Zahlungseingang
Aarsleff Rohrsanierung GmbH	25.04.14	30.04.14	30.04.14
SAW GmbH & Co. KG	25.04.14	30.04.14	30.04.14
KMG Pipe Technologies GmbH	28.04.14	29.04.14	30.04.14
LTS Lilie Tief- und Straßenbau GmbH	28.04.14	02.05.14	05.05.14
Norbert Szupryczynski Tiefbau GmbH	12.05.14	30.04.14	30.04.14
Swietelsky – Faber GmbH Kanalsanierung	30.04.14	30.04.14	05.05.14
Diringer & Scheidel Rohrsanierung	29.04.14	02.05.14	05.05.14
A. Stoltenberg Tiefbau GmbH	06.05.14	06.05.14	06.05.14
COPA Umweltservice GmbH	06.05.14	07.05.14	07.05.14
Arkil Inpipe GmbH	07.05.14	06.05.14	07.05.14
Huneke Kanalsanierung GmbH	07.05.14	07.05.14	07.05.14
Jens Sievertsen GmbH & Co. KG	07.05.14	08.05.14	09.05.14
UMWELTECHNIK und WASSERBAU GmbH	07.05.14	07.05.04	09.05.14
Werner Vollert Tiefbau GmbH & Co. KG	09.05.14	08.05.14	09.05.14
Rohrsanierung Jensen GmbH & Co. KG	09.05.14	09.05.14	09.05.14
Flenker Bau GmbH	12.05.14	08.05.14	12.05.14

### 4. Eröffnungstermin / Submissionstermin

Zum Submissionstermin am 22.05.2014 um 10:00 Uhr lagen 6 Angebote vor. Die Öffnung der Angebote erfolgte bei der Stadt Schwentinental. Es wurde eine Niederschrift angefertigt (siehe Anlage 5). Alle Angebote waren vollständig und rechtsverbindlich unterschrieben.

Das Submissionsergebnis stellte sich folgendermaßen dar (Bruttobeträge):

1 A. Stoltenberg, Fiefbergen	487.759,95 €	1,21 % Preisnachlass, kein Nebenangebot
2 Werner Vollert, Büdelsdorf	480.303,75 €	kein Preisnachlass, kein Nebenangebot
3 Jensen, Bordesholm	486.477,33 €	kein Preisnachlass, kein Nebenangebot
4 Diringer, Oldenburg	473.523,81 €	kein Preisnachlass, kein Nebenangebot
5 COPA, Brunsbek	515.325,24 €	kein Preisnachlass, kein Nebenangebot
6 SAW GmbH, Kiel	405.395,85 €	2 % Preisnachlass, kein Nebenangebot

## 5. Angebotsprüfung

### 1. Formale Prüfung

Die formale Prüfung der Angebote erfolgte in der Tabelle „Angebotsprüfung (formale Prüfung)“ (siehe Anlage 4).  
Der Tabelle ist zu entnehmen, dass kein Bieter von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden musste.

#### **Ausschluss von Angeboten nach der formalen Prüfung**

Keines der Angebote musste von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

### 2. Prüfung der Eignung

#### **Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit**

Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter wurde anhand der geforderten Nachweise und Unterlagen ermittelt. Geforderte Nachweise gem. Angebotsaufforderung waren:

- Nachweis der Präqualifizierung des Unternehmens  
bzw. ersatzweise Vorlage des Formblattes gem. VHB 2008 Nr. 124 (Eigenerklärung zur Eignung)
- Zum Nachweis der Qualifikation der Bieter wurde nach VHB 2008 Formblatt 211 Nr. 4.2 gefordert, die Anforderungen der Beurteilungsgruppe AK3 und S der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 1) mit Angebotsabgabe zu erfüllen.

Die Prüfung der Eignung der Bieter erfolgte in der Tabelle „Angebotsprüfung (Prüfung der Eignung)“ (siehe Anlage 3) anhand der abgeforderten Unterlagen.

Der Tabelle ist zu entnehmen, dass kein Bieter von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden musste.

#### **Ausschluss von Angeboten nach der Prüfung der Eignung**

Keines der Angebote musste von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

### 3. Rechnerische Prüfung

Zur rechnerischen Prüfung wurden alle Angebote zugelassen.

Im Angebot der Fa. SAW, Kiel fiel die Position 3.6.160. „Zulage für den Einsatz in nicht direkt anfahrbaren Schächten“ auf, da diese Position mit 0,00 € bepreist wurde.

Auf Rückfrage wurde von der Fa. SAW bestätigt, dass es sich nicht um eine Fehleintragung, bzw. um eine fehlende Preisangabe handelt. Es ist davon auszugehen, dass der Bieter die Position mit 0,00 € kalkuliert hat und im Auftragsfall ausführen wird, ohne eine Vergütung zu verlangen. Es wurde von der Fa. SAW erläutert, dass es bei den Arbeiten des Titels 3.6. „partielle Liner“ keine Erschwernis bedeutet, wenn die Arbeiten an nicht direkt anfahrbaren Schächten ausgeführt werden müssen.

Die zweifelsfreie Eintragung bedeutet, dass der Bieter an diese Preisangabe gebunden ist. Die Kalkulation dieses Einzelpreises mit 0,00 € liegt im unternehmerischen Ermessen des Bieters. Da der Gesamtpreis des Angebotes insgesamt angemessen ist und die Auskömmlichkeit des Angebotes nicht in Frage gestellt wird (vgl. Punkt 8 Preisspiegel und nachfolgende Erläuterungen), ist das Angebot nicht wegen der Preisangabe von 0,00 € in Pos. 3.6.160 von der Wertung auszuschließen.

Alle Angebote sind rechnerisch einwandfrei. Die Ergebnisse der rechnerischen Prüfung können dem Preisspiegel (siehe Anlage 2) entnommen werden.

Die rechnerisch geprüften Angebotssummen wurden in der Niederschrift eingetragen.

#### **Ausschluss von Angeboten nach der rechnerischen Prüfung**

Keines der Angebote wurde von der Wertung ausgeschlossen.

## **6. Nebenangebote und Preisnachlässe**

### **Preisnachlässe**

Von zwei Bietern wurde ein Preisnachlass ohne Bedingungen angegeben und an entsprechender Stelle im Angebot vermerkt. Es handelt sich dabei um die Firmen: A. Stoltenberg, Fiefbergen und SAW GmbH, Kiel.

#### **A. Stoltenberg:**

Der angegebene Preisnachlass ohne Bedingungen wurde mit 1,21 % auf die Angebotssumme angegeben. Der Preisnachlass ermittelt sich bei der Angebotssumme der Fa. A. Stoltenberg in Höhe von: 409.882,31 € Netto zu 4.959,58 € Netto. Das Angebot der Fa. A. Stoltenberg endet damit mit einer Angebotssumme in Höhe von: 404.922,73 € Netto zzgl. 76.935,32 € MwSt. ergibt 481.858,05 € Brutto.

#### **SAW GmbH:**

Der angegebene Preisnachlass ohne Bedingungen wurde mit 2,0 % auf die Angebotssumme angegeben. Der Preisnachlass ermittelt sich bei der Angebotssumme der Fa. SAW in Höhe von: 340.68,78 € Netto zu 6.813,38 € Netto. Das Angebot der Fa. SAW endet damit mit einer Angebotssumme in Höhe von: 333.855,40 € Netto zzgl. 63.432,53 € MwSt. ergibt 397.287,93 € Brutto.

### **Nebenangebote**

Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.



## 7. Preisspiegel

Gem. dem Preisspiegel (siehe Anlage 2) ergibt sich folgende Rangfolge der rechnerisch geprüften Angebotsendsummen einschl. Nachlässen:

1. Rang	SAW	Hauptangebot	397.287,93 € (Brutto)	100,00 %
2. Rang	Dirniger & Scheidel	Hauptangebot	473.523,81 € (Brutto)	119,20 %
3. Rang	W. Vollert	Hauptangebot	480.303,75 € (Brutto)	120,90 %
4. Rang	A. Stoltenberg	Hauptangebot	481.858,05 € (Brutto)	121,30 %
5. Rang	Jensen	Hauptangebot	486.477,33 € (Brutto)	122,40 %
6. Rang	COPA	Hauptangebot	515.325,24 € (Brutto)	129,70 %

Bis auf das Angebot der Fa. SAW liegen sämtliche Angebote in der Gesamtsumme dicht beieinander. Der Idealbieter für die Maßnahme ermittelt sich zu: 289.389,96 € Brutto. Das Angebot des günstigsten Bieters (Fa. SAW) liegt um rd. 37 % über dem ermittelten Idealbieter, so dass davon ausgegangen werden kann, dass sämtliche Angebote auskömmlich kalkuliert wurden.

Die Firma SAW, Kiel erzielt in der vorliegenden Ausschreibung den 1. Rang im Preisspiegel. Im Angebot der Firma SAW wird der Kalkulationslohn mit 37,99 Euro angegeben. Dieser Kalkulationslohn entspricht den derzeit marktüblichen Lohnkosten und beinhaltet eine tarifvertragliche Bezahlung der Angestellten.

Die Prüfung des Preisspiegels in den einzelnen Positionen ergab keine Hinweise auf Spekulationspreise.

Bei der Prüfung der Einheitspreise wurden keine Auffälligkeiten festgestellt, die zum Ausschluss eines Angebotes führen.

Die Firma SAW erzielt die günstigste Angebotssumme durch insgesamt günstige Einheitspreise in sämtlichen Positionen. Deutlich günstige Preise finden sich im Titel Erdarbeiten, welche durch die Fa. SAW im eigenen Betrieb ausgeführt werden. Die Fa. SAW hat in der Angebotsphase bereits deutlich gemacht, dass derzeit größere Kapazitäten im Betrieb frei sind und daher die Tiefbauleistungen preisgünstig angeboten werden können.

Zur Prüfung der Preisermittlung wurde mit Schreiben vom 26.05.14 die Einreichung des Formblattes 223 gem. VHB 2008 (Aufgliederung der Einheitspreise) gefordert. Das Formblatt wurde fristgerecht und vollständig ausgefüllt beim Verfasser eingereicht. Die Prüfung des Formblattes bestätigt den gewonnenen Eindruck des gesamten Angebotes. Die angesetzten Kosten für Material, Geräte und Löhne, sowie die einhergehende Bestimmung der vorgesehenen Zeitansätze für die Leistungen sind nachvollziehbar und auskömmlich kalkuliert.

## 8. Nachunternehmer

Im Angebot der Fa. SAW wurde angegeben, sämtliche grabenlosen Kanalarbeiten (Reinigung, Filmung, Sanierung) durch Nachunternehmer ausführen zu lassen. Dafür wurden auf Anfrage die Nachunternehmer LTS




Es wird deshalb vorgeschlagen, den Zuschlag zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen an die Firma „SAW GmbH, Kiel“ auf Grund ihres Angebotes vom 21.05.2014 zu erteilen.

Die vorläufige Auftragssumme ermittelt sich, einschl. des Preisnachlasses in Höhe von 2,0 % zu:

Angebotssumme (Netto)	<b>333.855,40 €</b>
Mehrwertsteuer (19 %)	<b>63.432,53 €</b>
vorläufige Auftragssumme	<b>397.287,93€</b>

Aufgestellt: Eckernförde, 04.06.2014

  
 \_\_\_\_\_  
 Dipl.-Ing. H. Jaschke

Anlagen:	Anlage 1	Absageschreiben
	Anlage 2	Preisspiegel
	Anlage 3	Prüfung der Eignung
	Anlage 4	Formale Prüfung
	Anlage 5	Niederschrift
	Anlage 6	Angebote
	Anlage 7	Nachforderung von Unterlagen zur Preisermittlung Fa. SAW
	Anlage 8	Angebotsanforderungen
	Anlage 9	Schriftverkehr zur Veröffentlichung
	Anlage 10	Unterlagen als Blankett